

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2010-06-16
POSTFACH 10 13 42
Telefon 0711 2149-0
Sachbearbeiterin – Durchwahl
Frau Seibold -316
E-Mail: Ulrike.Seibold@elk-wue.de

AZ 11.30 Nr. 737/5

An die Evang. Pfarrämter
über die Evang. Dekanatämter
- Dekane und Dekaninnen sowie
Schuldekane und Schuldekaninnen -
Landeskirchliche Dienststellen

**Tagung der 14. Württ. Evang. Landessynode vom 15. bis 17. Juli 2010
in Freudenstadt
hier: Fürbitte in den Gottesdiensten**

Die Sommertagung der 14. Landessynode findet statt von

**Donnerstag, 15. Juli 2010 bis Samstag, 17. Juli 2010
in Freudenstadt, Kongresszentrum.**

Der Tagung der Synode bitten wir, in den Gottesdiensten am **11. Juli 2010** fürbittend zu gedenken (vgl. auch § 14 Abs. 1 Kirchenverfassung).

Für die Abkündigung könnte folgender Text verwendet werden:

„Von Donnerstag, 15., bis Samstag, 17. Juli, findet die Sommertagung der Landessynode im Kongresszentrum in Freudenstadt statt. Die Tagung wird mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche eröffnet, zu dem Sie ebenso herzlich eingeladen sind wie als Zuhörende zu den Beratungen.

Im Zentrum der Tagung steht der seit einem Jahr von einem Sonderausschuss vorbereitete Schwerpunkttag zum Thema „Reichtum braucht ein Maß – Armut eine Grenze“. Er ist eingebunden in sehr wichtige Beratungen zur Verfeinerung und Konkretisierung des Bildes von Kirche (Bischofswort „Auf den Weg geschickt – Was die Evangelische Landeskirche in Württemberg in den anstehenden Veränderungen plant“, gehalten vor der Landessynode im März des Jahres) für den Bereich Pfarrdienst und den Konsequenzen, die sich daraus für die Württembergische Landeskirche ergeben. Konkret soll es in diesem Zusammenhang auch um die Ergebnisse der von Oberkirchenrat bzw. Synode jeweils eingesetzten Arbeitsgruppen „AG Zukunft“ und um die Zukunft der Tagungsstätte Haus Birkach gehen. Am Samstag wird ein Gesetz eingebracht, das Pfarrerinnen und Pfarrern, Kirchenbeamtinnen und Kirchenbeamten den Vorruhestand ermöglicht. Außerdem stellt der Oberkirchenrat die aktuelle Personalstrukturplanung für Religionspädagoginnen und Religionspädagogen sowie die Mittelfristige Finanzplanung 2010-2014 vor.“

Zu den einzelnen Beratungspunkten und zum Ablauf wird auf die nachstehende Tagesordnung verwiesen; je nach Verlauf der Sitzungen kann es zu zeitlichen Verschiebungen kommen.

Rupp
Direktorin

Anlage
Tagesordnung